



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Geschäftsführung
Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 20.12.2016

Niederschrift

über die **19. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 14.11.2016, 16:00 Uhr bis 17:35 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend:

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga Bezirksbürgermeisterin

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Berthmann, Marliese	CDU
Born, Alexander	CDU
Führer, Svenja	CDU
Lhotka, Michael	CDU
Nettesheim, Horst	CDU
Rittner, Christiane	CDU
Klein, Inge	GRÜNE
Pinl, Claudia	GRÜNE
Schüler, Roland	GRÜNE
Vadood, Yasmin	GRÜNE
Weber-Baronowsky, Florian	GRÜNE
Albat, Barbara	SPD
Hilgers, Friedhelm	SPD
Lerch, Ulrike Dr.	SPD
Rother, Wolfram Dr.	FDP
Müller, Lothar	DIE LINKE
Kremers, Rolf	FWK

Außerdem waren anwesend:

Seniorenvertretung

Herr Stein

Verwaltung

Herr Tempski, Leiter des Bürgeramtes Rodenkirchen

7.2. Neue Anfragen

- 7.2.2 Bereitstellung einer Sportstätte für den Sportverein "Vorwärts Spoho 98 e. V."
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1798/2016
- 7.2.3 Stammhaus Köln-Weiden Aachener Str. 1413
hier: Beleuchtung des Fußweges zwischen Stammhaus und Aachener Straße
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1799/2016
- 7.2.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Bahnunterführung Gottesweg
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1843/2016

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.5 Stadtverschönerungsmittel - Instandsetzung der asphaltierten Wege im Klettenbergpark
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger)
AN/1808/2016
- 8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/1879/2016

8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1 1. Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1: Ampelschaltung Luxemburger Straße
(Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Wolfram Rother/FDB und Einzelmandatsträger Rolf Kremers)
AN/1856/2016

2. Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1 : Umsetzung von Maßnahmen am Universitätsboulevard
(Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Wolfram Rother/FDB und Einzelmandatsträger Rolf Kremers)
AN/1858/2016

Ergänzungsanträge

zu 9.1.4 Ergänzungsantrag zu TOP 9.1.4 (Berrenrather Str.)
Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN 1441/2016

zu 9.2.2 Ergänzungsantrag zu TOP 9.2.2 (Nahverkehrsplan)
Gemeinsamer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/Einzelmandatsträger
AN 1442/2016

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Sportlerehrung 2016 im Stadtbezirk Lindenthal
3744/2016

11 Mitteilungen

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.4 Verlängerung der Buslinie 136 in das Waldviertel
hier: mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter am 06.09.2016,
TOP 8.5
3565/2016

- 11.3.5 Neue Gesamtschule für den Stadtbezirk Lindenthal am Standort Aachener Straße / Herbesthaler Straße
3393/2016

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

- 12.2.2 Auskunft zu den Eigentumsverhältnissen und möglichen Vorgehensweisen der städtischen Behörden im Fall des seit mehreren Jahren leerstehenden und verwahrlosten Einfamilienhauses an der Carl Schurz Straße Nr. 1
AN/1836/2016

Weiter bittet die Bezirksbürgermeisterin darum, Frau Munkler für diese Sitzung als Sachkundige Bürgerin zu ernennen, damit Sie Rederecht in der Sitzung erhält.

Die Stimmzähler der heutigen Sitzung sind Herr Born, Frau Klein und Herr Fiedler.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung und mit der Ernennung von Frau Munkler als Sachkundige Bürgerin einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Erhalt der Sitzecke an der Remigius-, Arnulf-, Konradstraße in Köln-Sülz" (AZ: 02-1600-94/16)
2561/2016

6 Annahme von Schenkungen

- 6.1 Annahme einer Schenkung des Fördervereins der Katholischen Grundschule Lindenburger Allee
3541/2016

7 Anfragen

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Frechener Weg/Moltkestraße in Köln-Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 27.06.16, TOP 7.2.3
2173/2016

- 7.1.2 Anfrage zur Umwandlung von Vorgärten in Abstellplätzen im Stadtteil Klettenberg
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 05.09.2016, TOP 7.2.5
3182/2016

- 7.1.3 Warum ruhen die Sanierungsarbeiten am Gebäudekomplex Zülpicher Str. 290/Joseph-Stelzmann-Str. 2a ?
hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 06.10.2016, TOP 7.2.1
3265/2016

- 7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Sportversorgung
(Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger)
AN/1770/2016

- 7.2.2 Bereitstellung einer Sportstätte für den Sportverein "Vorwärts Spoho 98 e. V."
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1798/2016

- 7.2.3 Stammhaus Köln-Weiden Aachener Str. 1413
hier: Beleuchtung des Fußweges zwischen Stammhaus und Aachener Straße
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1799/2016

- 7.2.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Bahnunterführung Gottesweg
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1843/2016

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Ersetzung von Pollern durch Fahrrad-Nadeln
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1776/2016

8.1.2 Verkehrsberuhigung in der Frechener Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1777/2016

8.1.3 Fahrradabstellplätze im Stadtbezirk 3
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1778/2016

8.1.4 Kita Wendelinstraße
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger)
AN/1782/2016

8.1.5 Stadtverschönerungsmittel - Instandsetzung der asphaltierten Wege im Klett-
enbergpark
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger)
AN/1808/2016

8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/1879/2016

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Erneuerung der Ampelschaltung Luxemburger Straße
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger)
AN/1769/2016

1. Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1: Ampelschaltung Luxemburger Straße
(Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Wolfram Rother/FDB und Einzelmandatsträger Rolf Kremers)
AN/1856/2016

2. Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1 : Umsetzung von Maßnahmen am Universitätsboulevard
(Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Wolfram Rother/FDB und Einzelmandatsträger Rolf Kremers)
AN/1858/2016

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Sportlerehrung 2016 im Stadtbezirk Lindenthal 3744/2016

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 12.10.2016 zu.
2297/2016

9.2.2 256. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 12.10.2016 zu.
3151/2016

9.2.3 Wohnungsbauoffensive

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 14.10.2016 zu.
2698/2016

9.2.4 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO)

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 20.10.2016 zu.
3152/2016

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
 - 11.1.1 Niederschrift der 8. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
3280/2016
- 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
 - 11.2.1 Ergänzungen nach Beschlussfassung des Straßenreinigungsverzeichnisses
3603/2016
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" - Vorlage 0990/2016
hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln

Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 05.09.2016 zu.
2763/2016
 - 11.3.2 Verlängerung der Nutzungsdauer für die Standorte Langenbergstraße, Hackhauser Weg und Ottostraße
3345/2016
 - 11.3.3 Personalsituation in den Kundenzentren
3408/2016
 - 11.3.4 Verlängerung der Buslinie 136 in das Waldviertel
hier: mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter am 06.09.2016,
TOP 8.5
3565/2016
 - 11.3.5 Neue Gesamtschule für den Stadtbezirk Lindenthal am Standort Aachener Straße / Herbesthaler Straße
3393/2016
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Erhalt der Sitzecke an der Remigius-, Arnulf-, Konradstraße in Köln-Sülz" (AZ: 02-1600-94/16) 2561/2016**

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker ruft die Petenten Frau Schlüters und Herrn Philipp auf.

Diese sind nicht anwesend.

Im Anschluss erläutert die Bezirksbürgermeisterin die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Schüler (Grüne) schlägt vor den TOP zu vertagen und einen Ortstermin durchzuführen.

Herr Hilgers (SPD) stimmt Herrn Schüler zu und weist auf einen Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus Februar 2015 hin, in dem festgelegt wurde den angesprochenen Platz mit Aufenthaltsqualität zu versorgen. Eine Umsetzung durch die Verwaltung sei aber noch nicht festzustellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal vertagt den TOP auf die nächste Sitzung und beschließt bis dahin einen Ortstermin durchzuführen

- 6 Annahme von Schenkungen**
- 6.1 Annahme einer Schenkung des Fördervereins der Katholischen Grundschule Lindener Allee 3541/2016**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt vom Förderverein der Katholischen Grundschule Lindenburger Allee die Schenkung eines Kletter-/Balanciergerätes auf dem Schulhof der Schule im Wert von 7.355,09 € an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Frechener Weg/Moltkestraße in Köln-Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 27.06.16, TOP 7.2.3
2173/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Anfrage zur Umwandlung von Vorgärten in Abstellplätzen im Stadtteil Klettenberg
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 05.09.2016, TOP 7.2.5
3182/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Pinl (Grüne) weist darauf hin, dass die Verwaltung die Fragen über den Sachstand des Bebauungsplanes nicht beantwortet hat.

**7.1.3 Warum ruhen die Sanierungsarbeiten am Gebäudekomplex Zülpicher Str. 290/Joseph-Stelzmann-Str. 2a ?
hier: Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 06.10.2016, TOP 7.2.1
3265/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Sportversorgung (Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger) AN/1770/2016

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

7.2.2 Bereitstellung einer Sportstätte für den Sportverein "Vorwärts Spoho 98 e. V." (Anfrage der CDU-Fraktion) AN/1798/2016

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

7.2.3 Stammhaus Köln-Weiden Aachener Str. 1413 hier: Beleuchtung des Fußweges zwischen Stammhaus und Aachener Straße (Anfrage der CDU-Fraktion) AN/1799/2016

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

7.2.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Bahnunterführung Gottesweg (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1843/2016

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Ersetzung von Pollern durch Fahrrad-Nadeln (Antrag der SPD-Fraktion) AN/1776/2016

Der Antragsteller Herr Hilgers (SPD) erläutert den Prüfauftrag an die Verwaltung und erklärt wie dieser durch die Verwaltung umzusetzen sei. Er schlägt vor das Gebiet in Alt-Sülz als Pilotprojekt zu betrachten.

Herr Dr. Rother unterstützt den Prüfantrag, sieht aber eine Umsetzung als schwierig an.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an stark abgepollerten Kreuzungsbereichen enger Straßen, z. B. im Alt-Sülzer-Kernbereich, eine funktionelle Ersetzung bisheriger Poller durch Haarnadel-Lösungen hergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.2 Verkehrsberuhigung in der Frechener Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1777/2016**

Herr Hilgers (SPD) erläutert den Antrag und begründet dessen Intension.

Herr Nettessheim (CDU) unterstützt den Antrag, schlägt aber vor den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln um der Verwaltung im Vorfeld die Möglichkeit zu geben zu der Thematik Stellung zu nehmen.

Herr Kremers (Einzelmandatsträger) bekräftigt diesen Prüfantrag und schlägt vor, dass die Bezirksvertretung Lindenthal einen Ortstermin durchführt. Dieser sollte allerdings zu den Hauptverkehrszeiten durchgeführt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen**, die Verkehrssituation in der Frechener Straße zu beruhigen, indem sie das Teilstück der Frechener Straße von der Ecke Sielsdorfer Straße/Frechener Platz bis zur Einmündung in die Zülpicher Straße zur Einbahnstraße erklärt, so dass keine Fahrzeuge mehr von der Zülpicher Straße in die Frechener Straße einbiegen können und der durch die Frechener Straße führende Verkehr lediglich aus Richtung Mommsenstraße/Frechener Platz in Richtung Zülpicher Straße fließen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.3 Fahrradabstellplätze im Stadtbezirk 3
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/1778/2016**

Herr Hilgers (SPD) erläutert, dass der Antrag extra als Gesamtantrag mit allen drei Standorten gestellt wurde, da die Fraktion alle Standorte als geeignet ansieht.

Die Bezirksbürgermeisterin weist darauf hin, dass zum vorgeschlagenen Standort Lindenthalgürtel Höhe Hans-A. Müllerheim Park (Fahrtrichtung Ehrenfeld) eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Baufeld West der Universitätskliniken Köln ansteht. Daher bezweifelt Sie das dort noch Fahrradstellplätze umgesetzt werden können.

Herr Hilgers (SPD) erläutert darauf hin, dass nicht die Seite des Baufeldes gemeint sei sondern die andere Straßenseite.

Frau Pinl (Grüne), Herr Dr. Rother (FDP) und Herr Lhotka (CDU) äußern Ihre Bedenken an der Geeignetheit dieses Standorts. Zudem gibt Herr Lhotka (CDU) an das über zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an dieser Stelle vor einiger Zeit ein Prüfauftrag an die Verwaltung erteilt wurde auf den es bisher noch keine Rückmeldung gibt.

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker schlägt vor über die Standorte einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, an folgenden Plätzen neue Fahrradabstellplätze zu schaffen, bzw. neu zu ordnen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasste dazu folgenden geänderten Beschluss:

Es wird über jeden Standort einzeln abgestimmt

1. Oskar-Jäger-Straße/Aachener Straße (vor Bezirksrathaus)// **beschlossen**
2. Lindenthalgürtel Höhe Hans-A. Müllerheim Park (Fahrtrichtung Ehrenfeld)// **abgelehnt**
3. Kreuzungen Palanterstraße / Redwitz- bis Sülzburgstraße// **beschlossen**

Abstimmungsergebnis:

1. Oskar-Jäger-Straße/Aachener Straße (vor Bezirksrathaus)// **einstimmig beschlossen**
2. Lindenthalgürtel Höhe Hans-A. Müllerheim Park (Fahrtrichtung Ehrenfeld)// **abgelehnt**
4 Ja Stimmen (3 SPD, 1 Linke)
8 Nein Stimmen (4 CDU, 3 Grüne, 1 FDP)
6 Enthaltungen (3 CDU, 2 Grüne, 1 Einzelmandatsträger)
3. Kreuzungen Palanterstraße / Redwitz- bis Sülzburgstraße// **einstimmig beschlossen**

8.1.4 Kita Wendelinstraße

**(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger)
AN/1782/2016**

Frau Berthmann (CDU) erläutert und begründet den gemeinsamen Antrag.

Anschließend stimmt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache ab.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt

1. die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Planungsschritte zur Herichtung der Außenanlagen voranzutreiben, damit eine Ausschreibung der Arbeiten zeitnah, in jedem Fall aber deutlich VOR der Weihnachtspause vorgenommen werden kann, die Submission in den ersten Januarwochen erfolgen und mit der Ausführung der Arbeiten im Februar begonnen werden kann. Nur so kann sichergestellt werden, dass den Kindern zum Frühlingbeginn ein begrüntes Außengelände mit Spielgerät zur Verfügung steht.
2. die Verwaltung aufzufordern, die letzten Schritte, die einem Einzug in die Containeranlage Am Kirchhof 9 noch entgegenstehen sowie den Umzug im Laufe des Novembers abzuschließen, damit die Kinder die Weihnachtszeit in ihrer neuen Kita verbringen können und endlich wieder ein geregelter Kitabetrieb aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.5 Stadtverschönerungsmittel - Instandsetzung der asphaltierten Wege im Klettenbergpark
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rother/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger)
AN/1808/2016**

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker gibt an, dass der Antrag um die Formulierung „vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes“ ergänzt werden muss.

Anschließend stimmt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache über den geänderten Antrag ab.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten Beschluss:

Die 50.000 € Stadtverschönerungsmittel werden für die Instandsetzung der asphaltierten Wege im Klettenbergpark verwendet, **vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/1879/2016**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2016 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 30.06.2016 unter dem Vorbehalt, dass die Mittel in der bisher vorgesehenen Höhe tatsächlich zur Verfügung gestellt werden.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden.

Pos .	Name des Antragstellers	Verwendungszweck	Betrag/ Euro
1	Ev. Kirchengemeinder	Zuschuss für Mutter- u. Kindprojekte	600,00
2	Beginnen Köln e.V.	Zuschuss für Mutter- u. Kindprojekte	600,00
3	SeniorenNetzwerk	Zuschuss zur Weihnachtsfeier	500,00
4	Kolpinsfamilie Köln Sülz Klettenberg	Zuschuss zur Projekttagen	250,00

Summe: 1.950,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Erneuerung der Ampelschaltung Luxemburger Straße (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Dr. Rot-her/FDP und Herrn Kremers/Einzelmandatsträger) AN/1769/2016

Herr Schüler (Grüne) erläutert den Antrag und begründet warum der ursprüngliche Antrag zurückgezogen wurde und durch zwei Ersetzungsanträge abgelöst wurde.

Danach beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, folgende Punkte bei der Erstellung der Erneuerung der Ampelschaltung Luxemburger Straße zu berücksichtigen:

- Mitbeachtung der Buslinien 130, 131, 142 und 978 an den jeweiligen Kreuzungen (bei der Linie 142 besonders der Linksabbieger Luxemburger Str / Luxemburger Wall
- Fußgängerdekoren für die besonderen Zeiten des hohen Aufkommens im Fußverkehr (analog der Haltestelle Arnulfstraße für den Schülerverkehr) an folgenden Kreuzungen:
 - Luxemburger Str. /Klettenberggürtel hier die Umsteiger von und zur Linie 13 und Bus
 - Luxemburger Str. / Sülzgürtel – Einkaufsverkehr und Umsteiger Bus
 - Luxemburger Straße / Universitätsstraße - Überweg Richtung Universität

- Luxemburger Straße / Eifelwall – Überweg Richtung Universität
- Bei der Planung der Signalanlagen an der Kreuzung Luxemburger Straße / Universitätsstraße ist der Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal schon zu berücksichtigen (baulich wie signaltechnisch), dass der Universitätsboulevard (Zwei-Richtungsradweg) von der Meister-Ekkehardt-Straße bis zur Luxemburger Straße verlängert wird. (Ostseite der Universitätsstraße und somit ist die östliche Seite der Kreuzung betroffen)

**1. Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1: Ampelschaltung Luxemburger Straße (Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Wolfram Rotter/FDB und Einzelmandatsträger Rolf Kremers)
AN/1856/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung folgende Punkte bei der Erstellung der Erneuerung der Ampelschaltung Luxemburger Straße zu berücksichtigen:

- Mitbeachtung der Buslinie 142 am Linksabbieger Luxemburger Str / Luxemburger Wall.
- Prüfung, ob die Buslinien 130, 131 bei ihren Querungen mitbeachtet werden können.
- Fußgängerdekoren für die besonderen Zeiten des hohen Aufkommens im Fußverkehr (analog der Haltestelle Arnulfstraße für den Schülerverkehr) an folgenden Kreuzungen:
 - Luxemburger Straße / Klettenbergpark – hier Schulweg zur neuen Gesamtschule und ins Wohngebiet Geisbergstraße
 - Luxemburger Str. /Klettenberggürtel - hier die Umsteiger von und zur Linie 13 und Bus
 - Luxemburger Str. / Sülzburgstraße – Einkaufsverkehr und Umsteiger Bus
 - Luxemburger Straße / Universitätsstraße - Überweg Richtung Universität
 - Luxemburger Straße / Eifelwall – Überweg Richtung Universität und zum Bahnhof Süd (wichtiger Umsteigerweg).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**2. Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1 : Umsetzung von Maßnahmen am Universitätsboulevard (Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Wolfram Rotter/FDB und Einzelmandatsträger Rolf Kremers)
AN/1858/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung folgende Maßnahme zügig zu planen und umzusetzen:

- Universitätsboulevard von Meister-Ekkehard-Str bis Luxemburger Straße mit einem beidseitig befahrbaren Radweg und einem Gehweg. Rad- und Gehweg haben eine angemessene Breite und ansprechende Gestaltung.

Dabei sind die Veränderungen bei den Knotenpunkten:

- Universitätsstraße / Luxemburger Straße (Ampelerneuerungsprogramm 2017/2018)
- Universitätsstraße / Berrenrather Straße (weiterer Überweg, Umgestaltung der Berrenrather Straße für 3/2017 geplant)
- Universitätsstraße / Wilhelm-Waldeyer-Straße
- Universitätsstraße / Zülpicher Str. / Kerpener Straße
- Universitätsstraße / Meister-Ekkehard-Straße

aufzunehmen und

der Beschluss des Verkehrsausschuss zu Tempo 50 auf der Universitätsstraße umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Sportlerehrung 2016 im Stadtbezirk Lindenthal 3744/2016

Die Bezirksvertretung beschließt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die in der beiliegenden Liste namentlich aufgeführten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wegen ihrer besonderen anerkennungswürdigen Leistung zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 12.10.2016 zu.
2297/2016**

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung und übergibt das Wort an Frau Munkler.

Frau Munkler erläutert Ihren Standpunkt gegen die Ausweitung bzw. Beibehaltung der Sonntags Öffnungen.

Daraufhin schildert die Bezirksbürgermeisterin, Herr Dr. Rother (FDP), Frau Pinl (Grüne) Frau Berthmann (CDU), Herr Schüler (Grüne) und Herr Hilgers (SPD) Ihre Meinungen und Standpunkte zu diesem Tagesordnungspunkt.

Anschließend stimmt die Bezirksvertretung über die Verwaltungsvorlage ab.

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

10 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 1 FDP)

8 Nein-Stimmen (1 CDU, 5 Grüne, 1 Linke, 1 Einzelmandatsträger)

9.2.2 256. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

**Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 12.10.2016 zu.
3151/2016**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 256. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Wohnungsbauoffensive

**Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 14.10.2016 zu.
2698/2016**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

1. Aufbauend auf der zurzeit in der Beratung befindlichen Beschlussvorlage „Neue Flächen für den Wohnungsbau“ (1028/2015) beauftragt der Rat die Verwaltung als vorgezogene Maßnahme mit der Prüfung und Vermarktung der in Anlage 1 genannten Flächen mit dem Ziel, in kurzer Zeit möglichst viel neuen Wohnraum zu schaffen.

Die Vermarktung erfolgt daher

- zum Verkehrswert an sog. Bestandshalter im Rahmen einer Direktvergabe (GAG, Wohnungsbaugesellschaft der Stadtwerke, Wohnungsbaugenossenschaften) oder
- an private Investoren zum Bestgebotsverfahren im Rahmen einer Konzeptausschreibung

jeweils mit verbindlicher, im Grundbuch abgesicherter Bindung bzgl. des Anteils an sozial gefördertem Wohnraum und/oder Wohnungen für Menschen, die als Flüchtlinge von der Stadt Köln unterzubringen sind.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Flächen zu ermitteln, die mit dieser Zielsetzung vermarktet werden können. Dabei sind prioritär solche Flächen zu untersuchen, deren Bebaubarkeit erst durch die – bis zum 31.12.2019 befristete - Sonderregelung zur Unterbringung von Flüchtlingen (§ 246 BauGB) möglich geworden ist.
3. Für die Realisierung des Gesamtprojekts beschließt der Rat im Vorgriff auf den Stellenplan 2018 die Einrichtung von folgenden 6,0 Mehrstellen:

Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster:

- 1,0 Stelle Verwaltungsangestellte/r (Immobilienökonom/in bzw. -wirt/in), VGr. IVa/III, Fg. 1b/1b BAT für die Grundstückswertermittlung
- 1,0 Stelle Technische/r Angestellte/r (Ingenieur/in der Fachrichtung Vermessungswesen), VGr. III/II zzgl. Technikerzulage, Fg. 2/2b BAT für die Grundstückswertermittlung
- 2,0 Stellen BGr. A 12 Laufbahngruppe 2 LBesG NRW bzw. VGr. IVa/III, Fg. 1b/1b BAT (StAR bzw. Verwaltungsangestellte/r) zur Realisierung der angestrebten Grundstücksgeschäfte.

Stadtplanungsamt:

- 1,0 Stelle Technische/r Angestellte/r (Ingenieur/in), (Diplom oder Bachelor an einer Fachhochschule, Technischen Universität oder Technischen Hochschule) der Fachrichtung Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Urbanistik oder Architektur mit Vertiefung Stadtplanung, EG 11 TVöD (VGr IVa/III, Fg. 1/1c BAT)
- 1,0 Stelle Verwaltungsangestellte/r, (Diplom oder Master an einer Technischen Universität, Technischen Hochschule oder Universität) der Fachrichtungen Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Urbanistik oder Architektur mit Vertiefung Stadtplanung, EG 13 TVöD, (VGr. II-hD, Fg. 1a BAT) bzw. Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt LBesG NRW

Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans sind verwaltungsinterne Verrechnungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Stellen sind schnellstmöglich zu besetzen.

4. Der Rat beschließt gem. § 83 GO NRW die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die zusätzlichen Stellen für das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster im Teilergebnisplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten – in 2017 bei:

Teilplanzeile 11 – Personalaufwendungen
341.800 €.

Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 51.200 €.

Für das Stadtplanungsamt erfolgt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die zusätzlichen Stellen im Teilergebnisplan 0901 – Stadtplanung – bei:

Teilplanzeile 11 – Personalaufwendungen
177.600 €.

Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 25.600 €.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2017 durch Wenigeraufwendungen in Höhe von insgesamt 596.200 € im Teilergebnisplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft – in Teilplanzeile 20 – Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen. Im Haushaltsplan 2018 und in der Mittelfristplanung sind die Aufwendungen zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO)

**Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 20.10.2016 zu.
3152/2016**

Herr Schüler (Grüne) nimmt Stellung zu der Problematik des „Wegbieres“ die zurzeit in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert wird. Er weist auf die Vielzahl der Probleme mit Scherben hin die durch die nicht ordnungsgerechte Entsorgung der Flaschen entsteht. Zudem weist er auf die Gefahr der „Verherrlichung“ des Wegbieres hin. Weiter

führt er aus, dass für ihn eine Schutzzone 100 Meter um Kindergärten und Schulen völlig akzeptabel sei.

Herr Dr. Rother (FDP) stimmt Herrn Schüler (Grüne) bei der Problematik mit den Scherben zu und führt aus, dass diese erst mit der Einführung des Dosenpfandes aufgekomen sei. Weiter merkt er an, dass er einen Vollzug bzw. eine Kontrolle der Verbotszonen für nicht realisierbar hält.

Frau Berthmann (CDU) stimmt den vorangegangenen Ausführungen zu und weist auf die Schwierigkeit der Kontrolle der geforderten Verbotszonen hin.

Frau Pinl (Grüne) spricht sich positiv für die Änderung der Stadtordnung aus, um einer weiteren Entthemmung der Gesellschaft entgegen zu wirken.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die 1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Gebiet der Stadt Köln (Kölner Stadtordnung - KSO) vom 14. April 2014.
2. Ergänzend beauftragt der Rat die Verwaltung (Soziales, Jugend, Gesundheit), auf der Basis einer Ist-Analyse wirksame Konzepte für zusätzlich erforderliche begleitende niedrigschwellige Hilfsangebote zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 3 SPD, 1 Einzelmandatsträger)

1 Nein-Stimme (Linke)

2 Enthaltung (1 CDU, 1 FDP)

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Niederschrift der 8. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
3280/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

**11.2.1 Ergänzungen nach Beschlussfassung des Straßenreinigungsverzeichnis
3603/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" - Vorlage 0990/2016 hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln

**Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 05.09.2016 zu.
2763/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.3.2 Verlängerung der Nutzungsdauer für die Standorte Langenbergstraße, Hackhauser Weg und Ottostraße 3345/2016

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.3.3 Personalsituation in den Kundenzentren 3408/2016

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.3.4 Verlängerung der Buslinie 136 in das Waldviertel hier: mündliche Anfrage des Ausschussvorsitzenden Wolter am 06.09.2016, TOP 8.5 3565/2016

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**11.3.5 Neue Gesamtschule für den Stadtbezirk Lindenthal am Standort Aacher Straße / Herbsthaler Straße
3393/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen